

## Niederschrift

über die 28. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Geilenkirchen am Dienstag, dem 10.09.2024, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

### Tagesordnung

1. Renaturierung Beeckfließ oberhalb der Ortslage Beeck  
Vorlage: 3120/2024
2. Anfragen

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende

1. Maria Beaujean

#### Stellvertretender Vorsitzender

2. Hans-Josef Paulus

#### Mitglieder

3. Sonja Engelmann
4. Stefan Kassel
5. Dirk Kochs
6. Willi Münchs
7. Sabine Philippen
8. Gero Ronneberger
9. Barbara Slupik
10. Harald Volles

#### Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

11. Heinz Pütz

#### Stellvertretendes Mitglied

12. Karl-Peter Conrads

Vertretung für Herrn Michael Cremerius

#### Sachkundige/r Bürger/in

13. Michael Bähr
14. Alexander Dorner
15. Ingo Helf
16. Dr. Moritz Nobis
17. Manfred Peschen
18. Wilfried Savelsberg
19. Siegfried Winands

Vertretung für Herrn Dr. Armin Leon

Vertretung für Herrn Holger Sontopski

Vertretung für Herrn Sascha Emmerich

#### von der Verwaltung

20. Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld
21. Beigeordneter Stephan Scholz
22. Volker Wirtz

23. Michael Jansen

Protokollführer

24. Oliver van Hall

Gäste

25. Dr. Antje Goedeking

Wasserverband Eifel-Rur

**Entschuldigt:**

Mitglieder

26. Michael Cremerius

Sachkundige/r Bürger/in

27. Sascha Emmerich

28. Dr. Armin Leon

29. Markus Schiffer

30. Holger Sontopski

Die Ausschussvorsitzende, Frau Maria Beaujean, eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung. Sie begrüßte die erschienenen Ausschussmitglieder, die Pressevertreter sowie die anwesenden Vertreter der Verwaltung. Anschließend stellte die Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Einwände gegen die Niederschrift über die 27. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses nicht erhoben worden seien.

**TOP 1 Renaturierung Beeckfließ oberhalb der Ortslage Beeck**

**3120/2024**

Frau Dr. Antje Goedeking vom Wasserverband Eifel-Rur stellte die Planungen zur Renaturierung des Beeckfließes vor. Die **Präsentation** ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Die CDU-Fraktion begrüßte die Planungen, sei jedoch überrascht, dass die Umsetzung so lange dauere.

Außerdem frug man nach der Breite und der geplanten Auslastung der Brücke.

Dies wurde zum Zeitpunkt der Niederschrift nachgefragt, konnte seitens des Wasserverbandes Eifel-Rur jedoch noch nicht beantwortet werden. Man werde die Frage an das Ingenieurbüro weiterleiten.

Seitens der Bürgerliste wurde angemerkt, dass die ökologische Bepflanzung zwischen BW1 und BW2 durch die Dorfgemeinschaft gesichert werden solle. Dies solle in der Planung berücksichtigt werden. Ebenfalls solle der Erinnerungsstein für einen ehemaligen Ortsvorsteher gesichert werden.

Auch dies werde berücksichtigt, so Frau Dr. Goedeking.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Bauausschuss der Stadt nimmt die Präsentation des WVER zur Kenntnis und begrüßt die geplante Renaturierung eines Teilabschnittes des Beeckfließes.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme zu unterstützen und eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Inanspruchnahme städtischer Flächen abzuschließen. Inhalt dieser Vereinbarung ist auch die Beseitigung nicht mehr benötigter Brückenbauwerke bzw. die Errichtung 3 neuer Durchlassbauwerke zur Aufrechterhaltung der Wegeverbindungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Einstimmig beschlossen.

**TOP 2      Anfragen**

Die Bürgerliste fragte an, ob eine Schlussabnahme an den neu gestalteten Parkflächen auf der Wurmüberführung bereits stattgefunden habe.

Herr Beigeordneter Scholz erläuterte, dass die Restarbeiten am Donnerstag abgeschlossen würden.

Herr Pütz merkte an dieser Stelle an, dass eine gute Lösung für den Schwerbehindertenparkplatz gefunden worden sei.

Weiterhin wurde durch die Bürgerliste mitgeteilt, dass an der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule nur aus zwei von fünf Duschen warmes Wasser komme. Daraufhin erklärte Herr Beigeordneter Scholz, dass laut dem Stadtbetrieb Kontakt zur Versicherung aufgenommen wurde, da es hier Undichtigkeiten gegeben habe. Die Duschen sollen auch wieder in Betrieb sein, es werde jedoch nochmals nachgefragt.

Bezüglich des alten Postgebäudes erkundigte man sich nach dem Fortgang. In einem Telefonat mit der Firma Florack in 2023 habe man erklärt, dass mit dem Baubeginn in etwa fünf Jahren begonnen werde.

Weiterhin merkte die Bürgerliste an, dass auf dem Parkplatz am Loherhof nicht genügend Parkplätze für Schwerbehinderte geplant seien. Hier äußerte der Schwerbehindertenbeauftragte jedoch, dass diese bereits eingeplant seien.

Bündnis 90/Die Grünen erkundigten sich über den Fortschritt an der Heinsberger Straße. Hier seien seit langer Zeit offene Baustellen im Straßenbereich. Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld erklärte, dass dies nicht an mangelndem Engagement der Verwaltung liege. Die ausführende Firma übermittle jedoch auf entsprechende Anfragen immer wieder leere Versprechen.

Die Sitzung endete um 18:40 Uhr.

gez. Maria Beaujean

Ausschussvorsitzende

gez. Oliver van Hall

Schriftführer